

ZEITUNG

NG FÜR ÄRZTE

D 8877 NR. 193 JAHRGANG 20

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

2.497 1

8 Jahren soll Schluß sein

Internisten Dr. Günter Eder der Nähe von Heidelberg über den Entzug der Zulassung für schädigungslosen Entzug.

GESELLSCHAFT 18



Mensch ärgere Dich nicht auf Knopfdruck

An einer Fachhochschule in Nürnberg tüfteln Professoren, Diplomanden, Praktikanten und Zivildienstleistende an behindertengerechten Gesellschaftsspielen.

KULTUR/GESELLSCHAFT 23

Die Quelle plexie

ng tut Not

ationären Kranken durchschnittlich 80 Komplexie in der Anzahl. Einige für die Ergebnisse:

er Patienten konnte ohne vorgegebene Möglichkeiten kein Symptom nennen.

er Befragten kann Risikofaktor, obwohl von ihnen außerdem ein zusätzlicher Vorlag. Nur acht als Risikofaktor bezeichnen.

Anfall-Warnzeichen Prozent sofort Klinik aufnehmen.

Informationen zum Anfall gibt es im Web zeitung.de oder unter hilfe.de



Die Beine sind gelähmt: Physiotherapie bei einem Kind mit Poliomyelitis im Amar-Jyoti-Rehazentrum in Neu-Delhi in Indien. Foto: Marcel Crozet/WHO

Polio – ein Thema für Reisende

NEU-ISENBURG (ug). Am Sonntag ist Welt-Polio-Tag. Etwa 3500 Neuinfektionen hat die WHO im letzten Jahr weltweit registriert. 1988 sind es noch 350 000 gewesen. Die Zahl ist verglichen mit den zwölf Jahren davor auf unter ein Prozent der ursprünglichen Verbreitung gesunken – dank der Initiative zur Ausrottung der Polio-Viren der WHO. Bis zum Jahr 2005 soll Polio ausgerottet sein.

Zu den Regionen mit Polio-Risiko zählen nicht nur Afrika und Asien, vor allem Indien, sondern auch einige Länder Osteuropas, etwa Bulgarien, Rußland und andere GUS-Staaten. Reisenden in solche Regionen wird dringend eine Polio-Impfung empfohlen. Die Polio-Auffrischimpfung zählt heute zu den Reiseimpfungen, muß also vom Reisenden selbst bezahlt werden.

Rechte für Patienten

erung plant aber kein eigenes Gesetz

Deutsche Tunnel sind sicher

ARSIC (h) ...